

E: 17.06.13 R



**CDU** Norderstedt

## CDU-Fraktion

der Stadtvertretung Norderstedt

Rathausallee 62 • 22846 Norderstedt

Tel. 040 - 535 95-505

Fax 040 - 535 95-515

E-Mail: [cdu-fraktion-norderstedt@wtnet.de](mailto:cdu-fraktion-norderstedt@wtnet.de)

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr

Dienstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Vorsitzenden:  
nach Vereinbarung

13. Juni 2013

CDU-Fraktion der Stadtvertretung Norderstedt • Rathausallee 62 • 22846 Norderstedt

Frau Stadtpräsidentin  
Kathrin Oehme  
Rathaus

22846 Norderstedt

**Änderungsantrag für die Sitzung der Stadtvertretung am 18.06.2013  
zu TOP 11) 14. Änderung der Hauptsatzung – Änderung der Zahl der Mitglieder und stv.  
Mitglieder in den ständigen Ausschüssen;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion DIE  
LINKE – Vorlage: A 13/0730**

Sehr geehrte Frau Oehme,

Die CDU-Fraktion beantragt, die vorgeschlagene Änderungssatzung wie folgt zu ändern:

"14. Satzung zur Änderung der HS...."  
bleibt wie vorgeschlagen,

### § 1

- a) in der Ziffer 1 wird die Zahl "14" in der Spalte "Gesamtzahl der Mitglieder" durch die Zahl "16" ersetzt.
- b) In den Ziffern 2 – 6a und 8 wird die Zahl "13" in der Spalte "Gesamtzahl der Mitglieder" durch die Zahl "15" ersetzt.

### § 2

unverändert zum Vorschlag.

**Begründung:** Die Feststellung der Antragsteller, dass die jetzige Zahl der Ausschussmitglieder nicht sicherstellt, dass alle 6 Fraktionen in den Ausschüssen vertreten sind, ist richtig, aber sie ist ein Ergebnis einer Wahl und damit des Bürgerwillens, der zunächst mal die Hauptrolle spielen sollte. Die Erhöhung der Sitzzahl auf 14 erlaubt zwar die Teilnahme aller Fraktionen mit vollem Stimmrecht, stellt aber die deutlich stärkste Fraktion erheblich schlechter und erschwert auch die Mehrheitsbildung bei Ausschussbeschlüssen. Sie dient ausschließlich der Machtstärkung der Antragsteller, die aber der Bürger durch seine Stimmabgabe nicht gewollt hat. Der Stimmenanteil der CDU-Fraktion würde durch diese Regelung auf etwa 35 % sinken, er läge damit um mehr als 10 % unter dem Wahlergebnis. Die weitere Begründung, dass Kostengründe dieses Ansinnen unterstützen, ist blanker Unfug: bei durchschnittlich 8 Sitzungen/Jahr würde nur 80x ein Sitzungsgeld zusätzlich anfallen, es handelt sich also nur um etwa 1.600,- € im Jahr.

Mit freundlichem Gruß

Gert Leiteritz  
Fraktionsvorsitzender



An die Stadtpräsidentin/den  
Stadtpräsidenten Stadt Norderstedt  
  
Rathaus

Fraktion in der Stadtvertretung  
Norderstedt  
Rathausallee 62  
22846 Norderstedt  
Tel. 040/53595-507  
Fax 040/53595-517  
fraktion@gruene-norderstedt.de

Norderstedt, 14.06.13

**Sitzung der Stadtvertretung am 18.06.2013 –**

**TOP 12** Bebauungsplan Nr. 150 Norderstedt, 6. Änderung „Gewerbegebiet westlich der Lawaetzstr“,  
Gebiet: westlich Lawaetzstr., nördlich planfestgestellter Oadby-and-Wigston-Straße, südlich der  
Sportanlagen an der Lawaetzstr., östlich des Forstes Rantzau hier: a) Entscheidung über die  
Behandlung der Stellungnahmen der Behörden b) Satzungsbeschluss – Vorlage B13/0689  
**Änderungsantrag**

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin/sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

zum o.g. TOP stellt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den folgenden Änderungsantrag:

**Beschlussvorschlag**

Der Tagesordnungspunkt wird in den zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und  
Verkehr zurücküberwiesen.

**Begründung**

Der Tagesordnungspunkt wurde in der alten Wahlperiode beraten. Die o.g. Beschlussfassung im  
zuständigen Ausschuss erfolgte ohne die Möglichkeit einer Beteiligung der neu gebildeten Fraktion  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Mit freundlichen Grüßen  
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Detlev Grube  
Fraktionsvorsitzender